



evotec



ABIVAX

#RESEARCHNEVERSTOPS

PRESSEMITTEILUNG, 07. SEPTEMBER 2017

EVOTEC UND ABIVAX SCHLIESSEN STRATEGISCHE KOLLABORATION ZUR ENTWICKLUNG INNOVATIVER ANTIVIRALER WIRKSTOFFE

- ▶ *ABIVAX FOKUSSIERT SICH AUF DIE ERFORSCHUNG VON WIRKSTOFFKANDIDATEN ZUR BEHANDLUNG WICHTIGER VIRUSINFEKTIONEN*
- ▶ *EVOTEC OPTIMIERT DIE WIRKSTOFFKANDIDATEN UND FÜHRT FRÜHE ENTWICKLUNGSSCHRITTE DURCH*
- ▶ *HITS FÜR VIRUSINFEKTIONEN MIT GROSSEM MEDIZINISCHEN BEDARF BEREITS IDENTIFIZIERT– HUMANES RESPIRATORISCHES SYNZYTIAL VIRUS („RSV“), INFLUENZA UND DENGUE VIREN*
- ▶ *ABIVAX'S ANTIVIRALE TECHNOLOGIEPLATTFORM BEREITS DURCH ABX464, IHREN WIRKSTOFFKANDIDATEN IN KLINISCHEN PHASE-II-STUDIEN ZUR REDUKTION DER HIV RESERVOIRE, VALIDIERT*

Hamburg, Deutschland und Paris, Frankreich, 7. September 2017:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) und ABIVAX (Euronext Paris: ABVX, ISIN: FR0012333284) gaben heute eine strategische Kollaboration zur Erforschung und Entwicklung innovativer Behandlungsmöglichkeiten für mehrere schwere Infektionskrankheiten bekannt.

Ziel der Partnerschaft ist es, die Identifikation und frühe Entwicklung niedermolekularer Wirkstoffe mit Hilfe von ABIVAXs antiviraler Plattform kapitaleffizient zu beschleunigen. Dabei wird ABIVAX sowohl die therapeutischen Zielstrukturen als auch erste Wirkstoffkandidaten identifizieren, während Evotec mit Hilfe seiner industriellen hochmodernen Wirkstoffforschungsplattform die identifizierten Kandidaten von ABIVAX optimieren und die frühe Entwicklung der therapeutischen Zielstrukturen durchführen wird. ABIVAX hat bereits therapeutische Zielstrukturen für RSV, Influenza- und Dengue-Virus-Infektionen identifiziert, die derzeit im Rahmen der Partnerschaft in Hinblick auf ihre weitere Entwicklung evaluiert werden.

ABIVAXs antivirale Plattform basiert auf einer Technologie zur Hemmung der mRNA Biogenese sowie ihrer chemischen Bibliothek von über 1.000 niedermolekularen Substanzen. ABIVAXs am weitesten fortgeschrittener Wirkstoffkandidat, ABX464, beruht auf genau diesem Wirkmechanismus und befindet sich zur Zeit in Phase II der klinischen Entwicklung. Es ist die erste Substanz, die nachweislich eine Reduktion der HIV-Reservoirs in Patienten gezeigt hat. Link zur entsprechenden Studie:

(<http://programme.ias2017.org/Abstract/Abstract/5650>)

ABIVAX wird sowohl Experimente zur Identifizierung neuer möglicher Wirkmoleküle („Hits“) als auch pharmakologische *in vitro*- und *in vivo*-Studien durchführen. Evotec wird für das Design und die Durchführung der Arbeiten im Bereich der medizinischen Chemie sowie für zusätzliche pharmakologische und ADME (Absorption, Disposition, Metabolismus und Elimination)-Studien und für Studien der computergestützten Chemie verantwortlich sein und Untersuchungen zum Wirkungsmechanismus und zur Identifizierung der molekularen Zielstrukturen vorantreiben.

Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec, kommentierte:

„Infektionskrankheiten bilden einen der Schwerpunkte von Evotecs Kerngeschäft, und wir freuen uns sehr über diese breit angelegte und spannende Partnerschaft mit ABIVAX. Wir werden unter Einsatz unserer integrierten Wirkstoffforschungsplattform in Toulouse engagiert Innovationen mit ABIVAX in diesem wichtigen Bereich vorantreiben.“

Prof. Dr. med. Hartmut Ehrlich, CEO von ABIVAX, fügte hinzu: „Wir freuen uns darauf, aus unserer antiviralen Plattform weitere wertvolle Verbindungen zu extrahieren und unser antivirales Forschungsportfolio zu erweitern. Evotec ist der ideale Partner, um diese vielversprechenden Programme effizient voranzutreiben, mit dem Ziel, Patienten, die an diesen lebensbedrohlichen und oft tödlich verlaufenden Infektionskrankheiten leiden, die dringend benötigte therapeutische Hilfe bieten zu können.“

Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben. Das aus diesem Projekt hervorgehende geistige Eigentum (Patente) sowie jedwede kommerziellen Rechte an den Wirkstoffkandidaten bleiben bei ABIVAX. Die Kooperation wird zum Teil durch einen finanziellen Zuschuss aus dem ausgeschriebenen Förderprogramm "Projets de R&D Structurants Pour la Compétitivité" (PSPC) des "Invest in the Future Program" (PIA) unterstützt, den ABIVAX im Januar 2017 erhielt. Das Programm wird vom Generalkommissariat für Investitionen (Commissariat Général de l'Investissement) geleitet und von Bpifrance administrativ betreut.

Über ABIVAX

ABIVAX ist ein innovatives Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Stimulation des Immunsystems zur vollständigen Beseitigung viraler Erkrankungen fokussiert hat. ABIVAX verfügt über drei Technologie-Plattformen zur Identifikation von antiviralen Wirkstoffkandidaten, Adjuvantien zur Stimulation der Immunantwort, und polyklonalen Antikörper. ABX464, der am weitesten entwickelte Wirkstoff des Unternehmens, befindet sich zurzeit in Phase 2 der klinischen Entwicklung zur Validierung seiner Fähigkeit einer funktionellen Remission von Patienten mit HIV/AIDS. ABX464 ist ein First-in-Class, oral verabreichtes, antivirales Molekül, das die Replikation des HI-Virus über einen einzigartigen Wirkmechanismus blockiert und zusätzlich eine starke entzündungshemmende Wirkung zeigt. Darüber hinaus verfügt ABIVAX über einen Immunverstärker in der klinischen Entwicklung sowie zahlreiche präklinische Kandidaten gegen eine Reihe zusätzlicher Viren (z.B. Chikungunya, Ebola, Dengue), von denen einige in den nächsten 18 Monaten in die klinische Entwicklung kommen sollen. ABIVAX ist an der Euronext Paris, Eurolist (Compartment B) gelistet (ISIN: FR0012333284 - Mnémo: ABVX). Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abivax.com.

ABIVAX Kontakte**ABIVAX**

Finance

Didier Blondel

didier.blondel@abivax.com

+33 1 53 83 08 41

Media Relations

MC Services AG

Anne Hennecke

anne.hennecke@mc-services.eu

+49 211 529 252 22

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 80 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Celgene auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG)

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.